

Schnellwachsende Baumarten Anbauempfehlungen und Praxiserfahrungen

Das richtige Pflanzmaterial am richtigen
Standort

IB Biomasseconsulting, Salixenergi Europa AB

Carsten Neumeister

01.03.2012

Gliederung

- 1. Betriebsvorstellung**
- 2. KUP Pflanzverbände nach Baumarten**
- 3. Pflanzmaterialarten**
- 4. Sorten und Standort**

Marktfruchtbetrieb mit 450 ha

10 ha KUP Weiden und Pappeln

4 ha Pflanzgutvermehrung Weiden

Produktion und Vertrieb von Pflanzmaterial

3 Rutenpflanzmaschinen, 3 Stecklingspflanzmaschinen

Gliederung

- 1. Betriebsvorstellung**
- 2. KUP Pflanzverbände nach Baumarten**
- 3. Pflanzmaterialarten**
- 4. Sorten und Standort**



Kurzumtriebsplantagen sind beihilfefähige Dauerkulturen
Stockausschlagfähige Baumarten Pappel, Weide, Robinie

Weiden werden in Doppelreihen im März/April gepflanzt

Pflanzverband 1,80 m x 0,75 m x 1,80m

Abstand in der Reihe ca. 0,60 m

Pflanzstärke: 13.000 Stecklinge/ha

**Pappeln werden meist in Einzelreihen mit 2,0 Meter
Abstand im Frühjahr gepflanzt**

Abstand in der Reihe 0,45 m

Pflanzstärke: 10000 Stecklinge/ha



**Ernte erfolgt mit selbstfahrenden
Mähhäckslern im Winter
spezielles Schwachholzgebiss**



Gliederung

- 1. Betriebsvorstellung**
- 2. KUP Pflanzverbände nach Baumarten**
- 3. Pflanzmaterialarten**
- 4. Sorten und Standort**

Beerntung Mutterquartier



Kleinere Flächen werden mit Stecklingen gepflanzt
Grössere Flächen werden mit Ruten gepflanzt
95 % des Pflanzgutes als Ruten, 5 % als Stecklinge

Die Lagerung erfolgt bei minus vier Grad



Rutenpflanzgut Weide



Rutenpflanzgut Pappel



Lagerung in Kühlzelle bis zur Auslieferung

Vierreihige Pflanzung

Gute Saatbettbereitung ist Voraussetzung



Gepflanzt werden überwiegend Ruten mit 1,20- 2,30 m Länge





Die Ruten werden während des Pflanzvorganges in Stecklinge eingekürzt und gepflanzt



Weidenstecklinge vor der Pflanzung



Weidenstecklinge während der Pflanzung

Weidensteckling gepflanzt



Gliederung

- 1. Betriebsvorstellung**
- 2. KUP Pflanzverbände nach Baumarten**
- 3. Pflanzmaterialarten**
- 4. Sorten und Standort**

Bodengüte Ackerwertzahl ?

Niederschlagsmenge und Verteilung ?

Grundwasseranschluss ?

Wärmemenge im Jahresverlauf ?

Grundsätzlich sind Sortenmischungen anzustreben

Sortenwahl nach Rahmenbedingungen

Weiden sind robuster als Pappeln

Balsampappeln sind robuster als Schwarzpappeln

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit

